

CEDERWALL-LARSEN & PATT
Munkedamsveien 9, - Oslo

MERCEDES-BENZ



Krankenwagen

IM DIENST DES OFFENTLICHEN GESUNDHEITSWESENS

Rasche Hilfe

wenn ein Menschenleben in Gefahr ist, erfordert für den Transport des Patienten ein zuverlässiges Fahrzeug. Zuverlässigkeit, stete Einsatzbereitschaft und Sicherheit waren seit jeher die hervorragenden Eigenschaften aller Mercedes-Benz-Erzeugnisse, die sich gerade bei diesem Spezial-Fahrzeug ganz besonders auszeichnen. Den dringenden Anforderungen dieser Zeit entsprechend haben nun die Daimler-Benz-Werke in dem bewährten „Typ 170 V“ einen Krankenwagen geschaffen, der in seinem Aufbau und in seiner zweckmäßigen Einrichtung alle Anforderungen erfüllt, die an ein Fahrzeug im Dienst des öffentlichen Gesundheitswesens gestellt werden müssen. Das „Rückgrat“ dieses Wagens ist unter Verwendung des Original-Fahrgestells „Typ 170 V“ ein x-förmiger Ovalrohrrahmen, auf dessen kräftigen Traversen die Aufbauten aufgesetzt sind. Bei der Gestaltung dieses Aufbaus sind erfahrene Konstrukteure von der Tatsache ausgegangen, daß 95% aller Krankentransporte Einzel-Transporte sind. Die Trennwand zwischen Führerhaus und Kranken-Raum schützt Fahrer und Begleiter gegen Seuchen- und Ansteckungsgefahr.

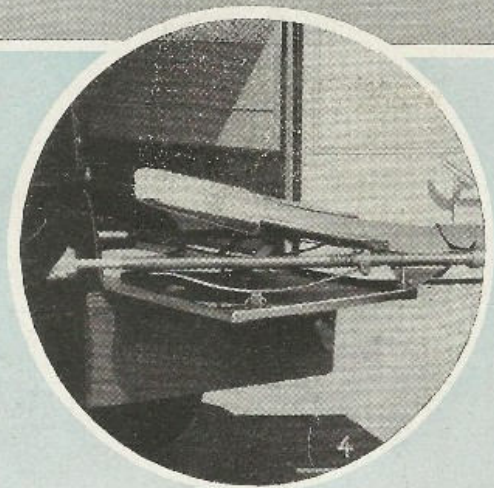
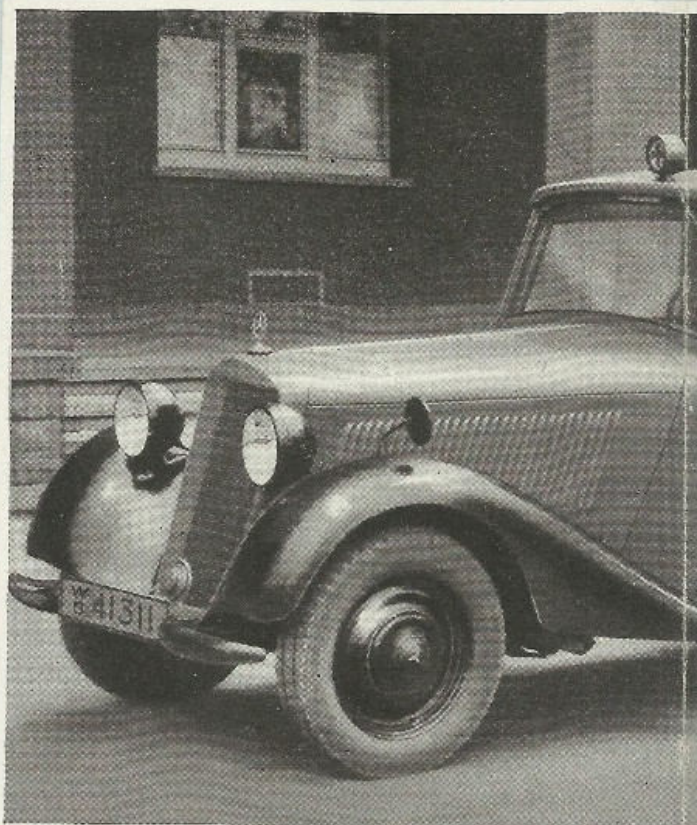


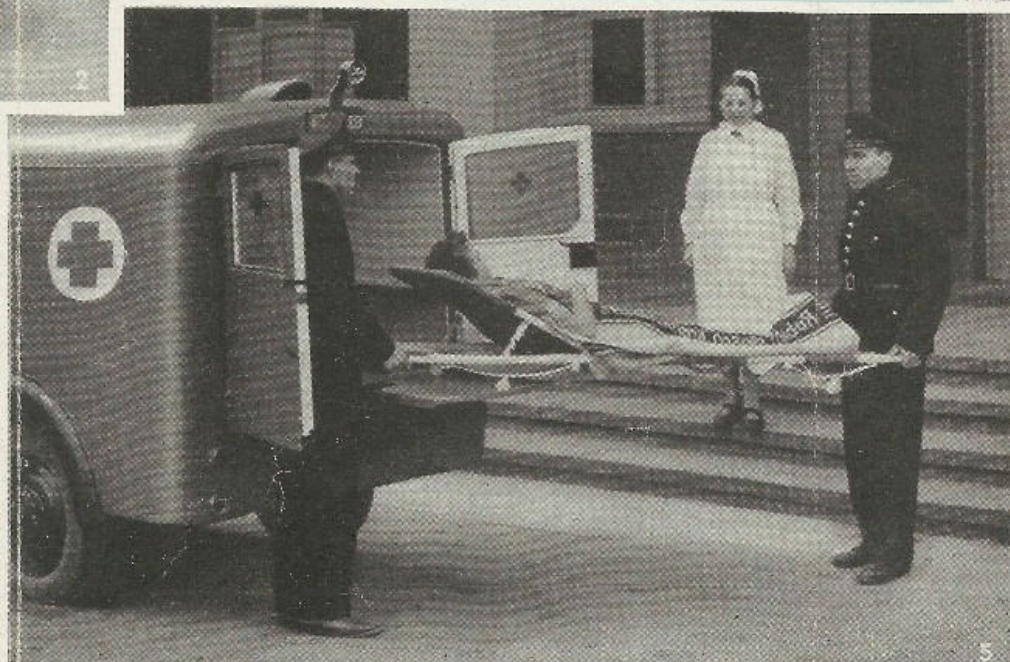
Bild 4: Ausgefahrene Schiene und Trage mit gefeder-ten Laufrollern ermöglicht durch Schwenkung (Bild 5) ein sicheres Ein- und Ausladen.



Bild 1: Der beliebte „Typ 170 V“ als Krankenwagen.

Bild 2: Ausfahrbare Lauschiene mit DRK-Einheitstrage Din-Fanok. Anstelle dieser Trage kann auch eine etwas verkürzte Luftschutztrage Verwendung finden, wodurch dem Patienten ein Umladen erspart bleibt.

Bild 3: Innenraum säurefest und sonnengelb gespritzt. Decke mit Stoff bespannt, abwaschbar und desinfektionsfest. Unter dem Kastenboden ist das Reserverad untergebracht.



Stoßfreie Fahrt

über schlechte Wege und ausgefahrene Straßen sichert das Fahrgestell des bekannten „Typ 170 V“ mit seiner Schwingachskonstruktion, die sich schon in über hunderttausend von Mercedes-Benz-Wagen bewährt hat. Durch die Einzelaufhängung der Laufräder können diese unabhängig voneinander den Unebenheiten der Fahrbahn nachgeben, während der Wagen selbst seine ursprüngliche Lage nicht verändert. Man fährt genau so ruhig und sicher über grobes Kopfsteinpflaster wie über glatten Asphalt. Auch bei Schlaglöchern und Schwellen dringen die Erschütterungen nicht bis ins Wageninnere und schonen somit den Patienten in seiner an sich schon unangenehmen Lage. Die sonst so übel bemerkbaren Vertikalschwingungen werden von hydraulischen Stoßdämpfern vor ihrer Übertragung auf das Fahrgestell aufgefangen. Zwei querliegende Blattfedern bilden die Vorderachse, während die Hinterräder durch eigenreibrungsfreie Schraubenfedern gegen den Rahmen abgestützt werden. In der vorderen Gabel des Ovalrohrrahmens ist der 4-Zylinder-Motor nach dem bewährten Floating-Power-System an zwei Punkten in Gummi gelagert schwebend aufgehängt. Mit einem Hubraum von 1,7 Liter entwickelt der Motor eine effektive Leistung von 38 PS. Der Kraftstoff-Normverbrauch beträgt nicht mehr als 9,7 Liter auf hundert Kilometer.

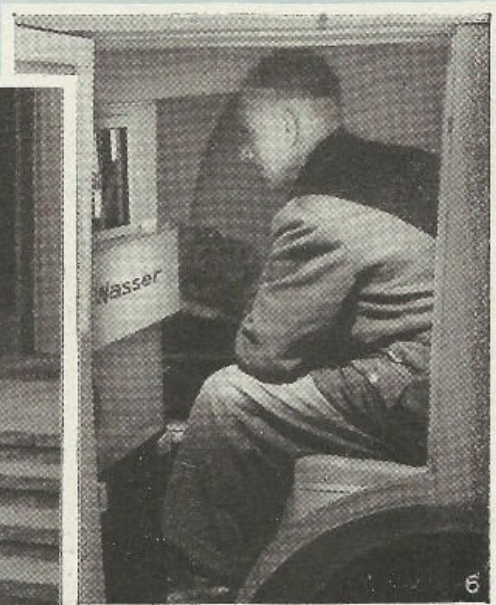
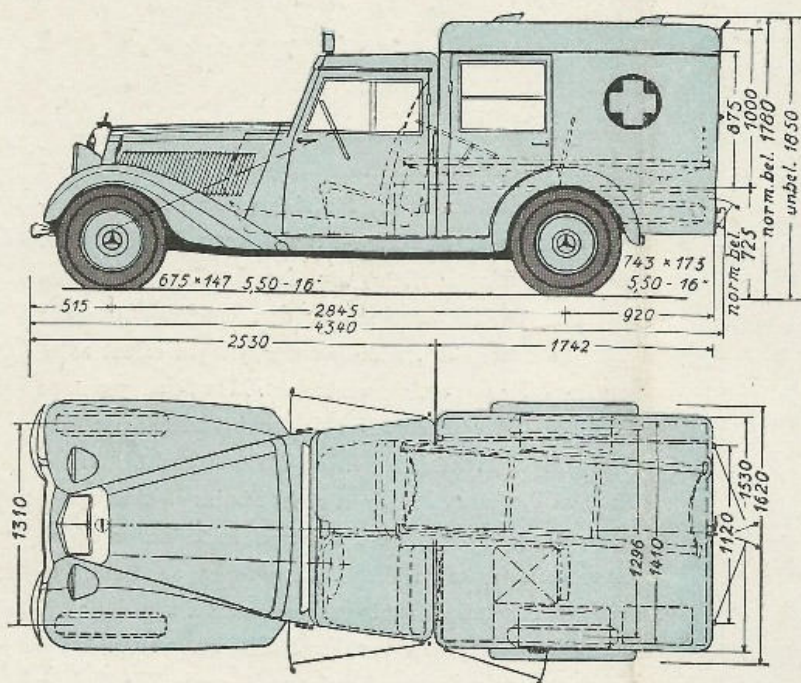


Bild 6: Die Begleitperson findet eine bequeme Sitzmöglichkeit neben dem Patienten.

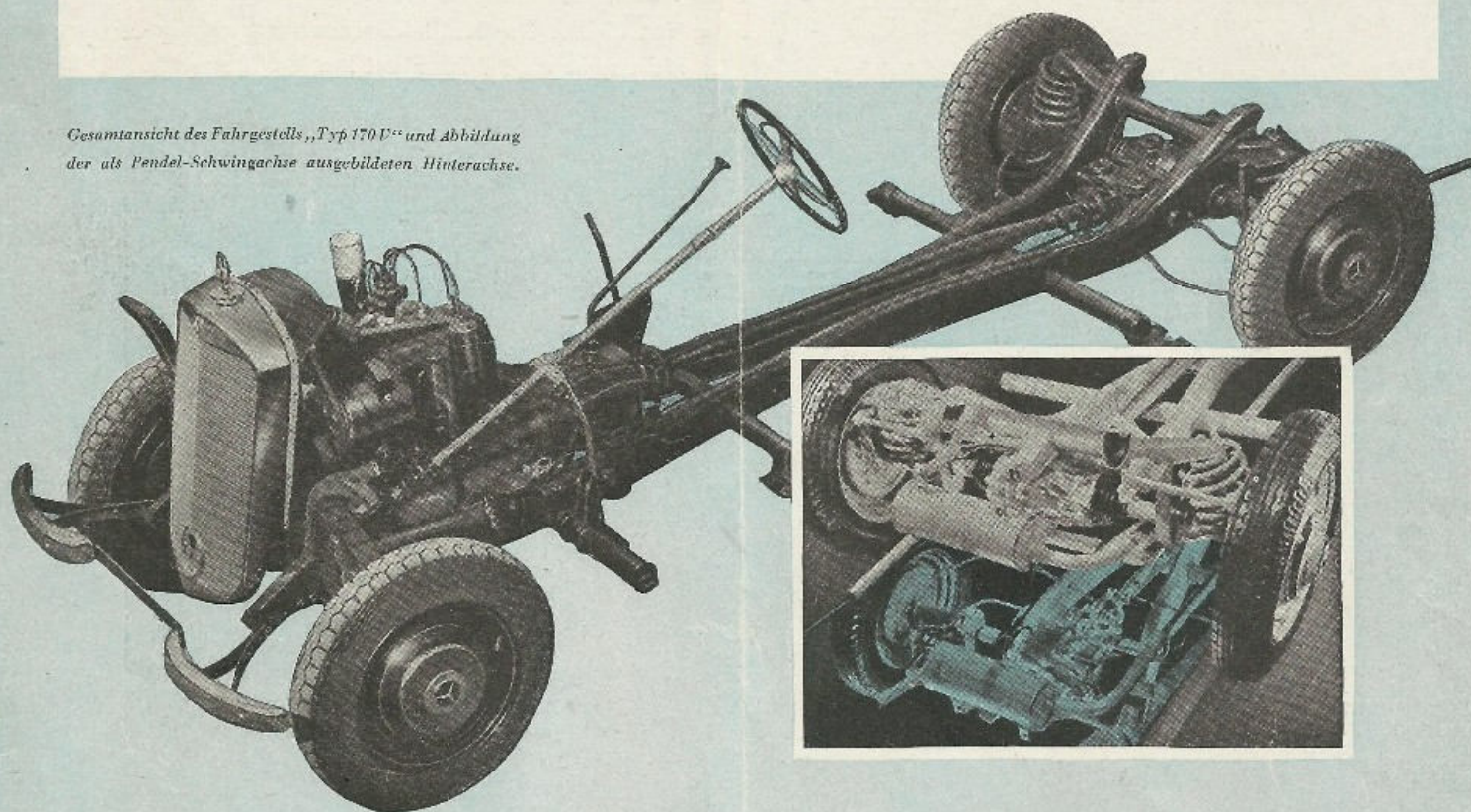


Unter Kraftstoff-Normverbrauch versteht man diejenige Menge Kraftstoff, die bei $\frac{3}{4}$ der Höchstgeschwindigkeit in gleichmäßiger Fahrt (auf einer Fahrstrecke von 50-60 km ebener oder nahezu ebener Autobahn in unmittelbar aufeinanderfolgender Hin- und Rückfahrt bei einer dem höchst zulässigen Gewicht entsprechenden Belastung gemessen und für die Einheitstrecke von 100 km umgerechnet) verbraucht wird, wobei zu dem tatsächlich festgestellten Verbrauch als Ausgleich ungünstiger Umstände 10% dazugeschlagen werden.

TECHNISCHE DATEN

Zahl der Zylinder	4
Bohrung	73,5 mm
Hub	100 mm
Hubraum effektiv	1697 ccm
Drehzahl bei 100 km/std im 4. Gang	3400
Bremsleistung	38 PS
Verdichtung für handelsübliches Benzin	1:6
Zündfolge	1. 3. 4. 2.
Radstand	2845 mm
Spurweite vorn	1310 mm
Spurweite hinten	1296 mm
Gesamtlänge	4340 mm
Größte Breite mit Karosserie	1620 mm
Größte Höhe mit Karosserie (unbelastet)	1850 mm
Bodenfreiheit	205 mm
Gewicht des Fahrgestells	etwa 760 kg
(nach DIN 70020)	
Gewicht des kompletten Wagens	etwa 1170 kg
Gesamtuntersetzung im 4. Gang	1:4,125
Bereifung	5,50-16 Ballon
Wendekreisdurchmesser	11,0 m
Höchstgeschwindigkeit - gestoppt	108 km/std
(bei Verwendung eines Kraftfahrstoffs mit der Klopfestigkeit O.Z. 74-76 n. Research)	
Autobahn-Dauergeschwindigkeit	95 km/std
Kraftstoff-Normverbrauch	9,7 l
Ölverbrauch für 100 km	etwa 0,15 l
Tankinhalt	43 l
Davon Reserve	3 l
Bergsteigefähigkeit im 1. Gang	33%
Bergsteigefähigkeit im 2. Gang	16,5%
Bergsteigefähigkeit im 3. Gang	9,5%
Bergsteigefähigkeit im 4. Gang	6%
Batteriekapazität	75 Amp./std
Inhalt des Kühlsystems	9 l
Ölfüllung des Kurbelgehäuses	4,5 l

Gesamtansicht des Fahrgestells, Typ 170 D² und Abbildung der als Pendel-Schwingachse ausgebildeten Hinterachse.



DAIMLER-BENZ AKTIENGESELLSCHAFT
STUTTART-UNTERTURKHEIM